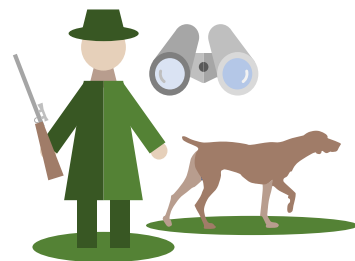




Wolfsmonitoring in Niedersachsen

Aktueller Stand und Günstiger Erhaltungszustand



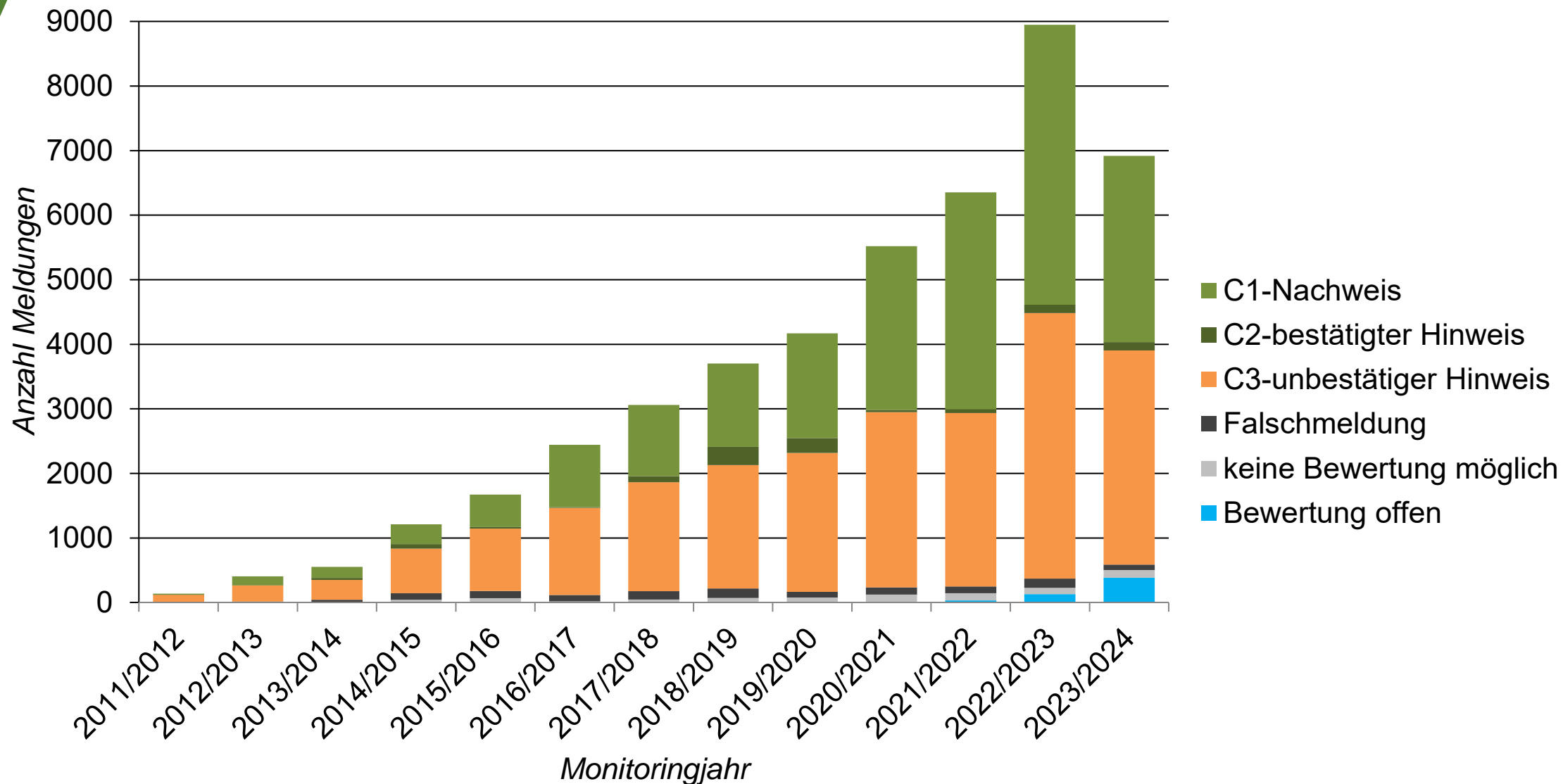
Raoul Reding

Wolfsbeauftragter

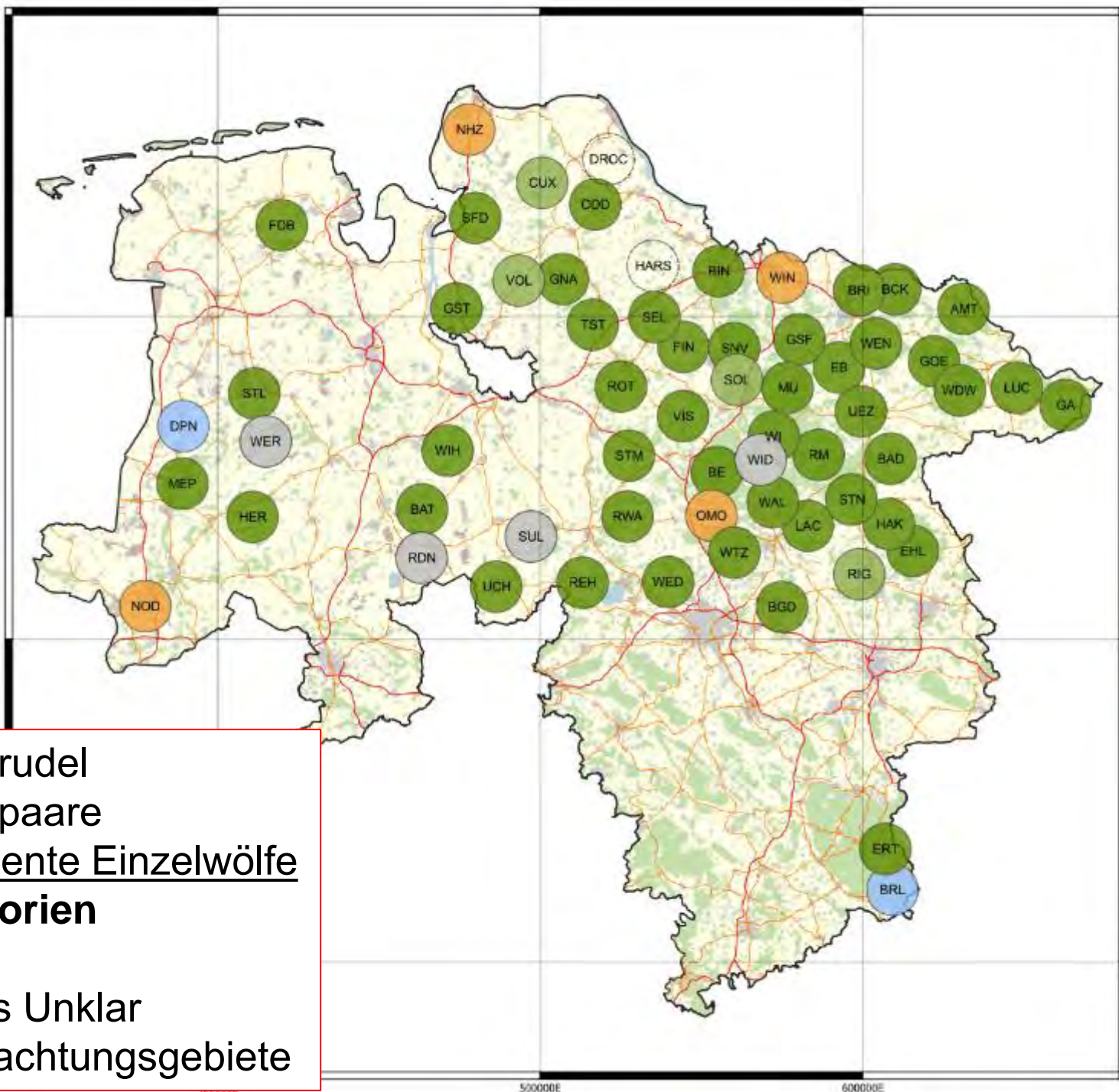
Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.



Entwicklung Meldungen



Weiterhin stetiger Anstieg, Erreichen des Höchstwerts von 2022/23 sehr wahrscheinlich



Wolfsterritorien in Niedersachsen

Legende

- Wolfsrudel
- Wolfsrudel (unbestätigt)
- Wolfspaar
- Residenter Einzelwolf
- Unklar
- Unter Beobachtung

4 Rudel noch unbestätigt, tatsächlicher Wert kann sich also noch verändern, im Zweifel auch reduzieren. Relativ wenige genetische Nachweise, Meldung und Beprobung von Wildtierrissen und Losungen weiterhin sehr wichtig.



Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Anerkannter Naturschutzverband



Wolfsmonitoring der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Weitere Informationen zum
Wolfsmonitoring in Niedersachsen
finden Sie auf unserer Webseite,
scannen Sie dafür einfach diesen
QR-Code:



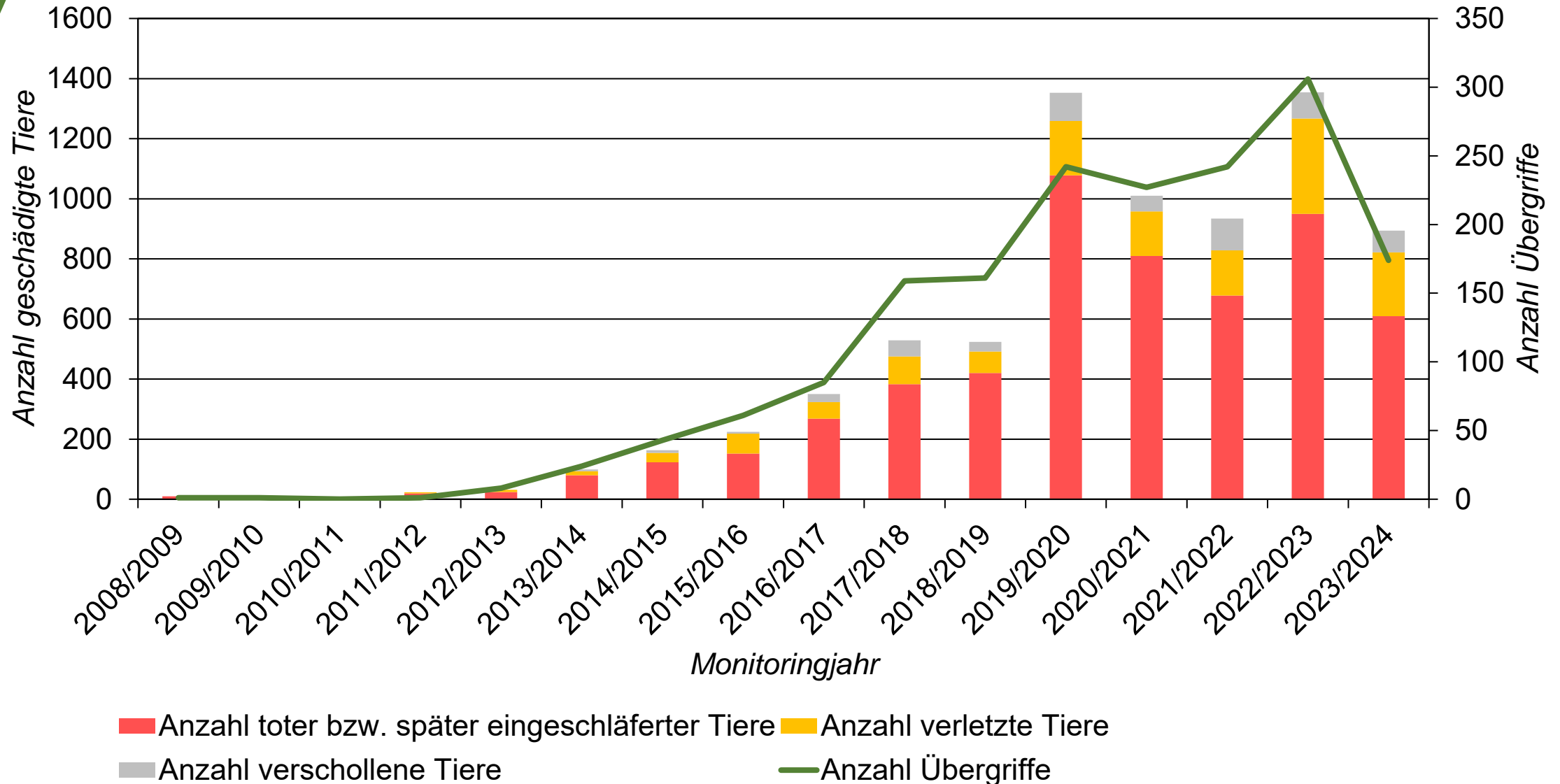
Stand: 01.02.2024
Darstellung: Raoul Reding, MSc.
© Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Quellen: LjN, NLWKN, CORINE, OpenStreetMap

- 50 Wolfsrudel
- 4 Wolfspaare
- 2 Residente Einzelwölfe
- 56 Territorien**
- 4 Status Unklar
- 2 Beobachtungsgebiete

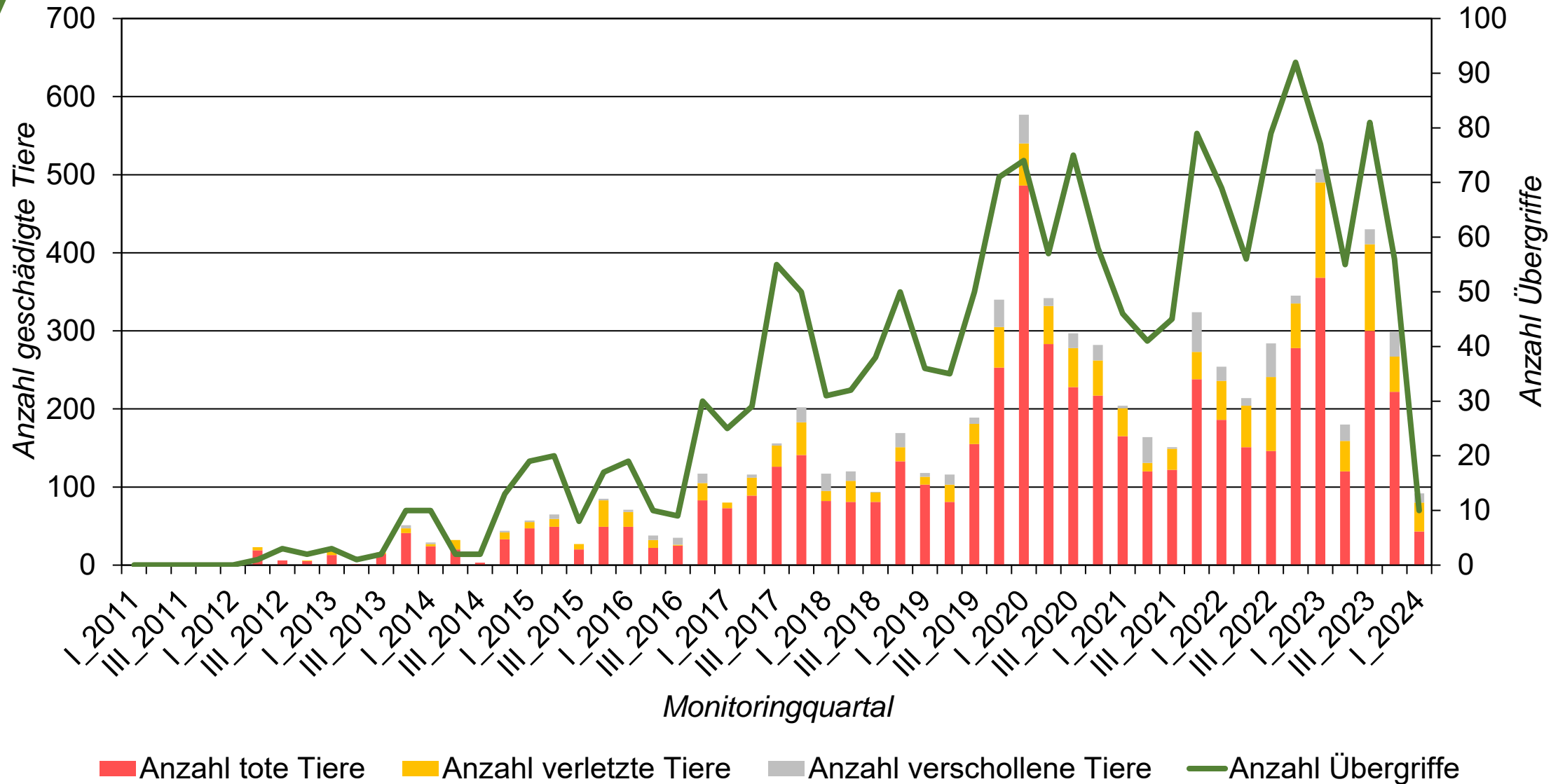
Nutztierschäden



Entwicklung Monitoringjahre



Entwicklung Quartale



Übergriffe auf Großvieh

Kalenderjahr 2023



Tierart	Übergriffe	Tote	Verletzte	Verschollene
Rind	54	53	11	9
Pferd	10	4	16	0

SCALP-Bewertung



Ilka Reinhardt, Petra Kaczensky, Felix Knauer,
Georg Rauer, Gesa Kluth, Sybille Wölfel,
Ditmar Huckschlag und Ulrich Wotschikowsky

Monitoring von Wolf, Luchs und Bär in Deutschland



BfN-Skripten 413

2015



Wann wird eine Meldung als C1, C3a oder C3 bewertet?

- Bewertung nach festgelegten Monitoringstandards
- Bewertung unabhängig von Qualifikation des Melders
→ also unabhängig ob Jäger, Biologe, usw.
- Keine Bewertung nach Ausschlussverfahren - auch wenn Wolf sehr wahrscheinlich

SCALP-Bewertung



- C1: mindestens die Gesichtszeichnung des Wolfs muss erkennbar sein!
- C3a: Gesichtszeichnung nicht erkennbar, aber sicher ein Wolf
 - Nachweischarakter
 - bei Managementmaßnahmen den C1-Nachweisen gleichgestellt
- C3: Wolf kann nicht sicher bestimmt werden

Bewertung ist in manchen Fällen eine Gratwanderung!

SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



C3a

LJN044

RECONYX

SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



SCALP-Bewertung



2024-01-02 12:49:44 AM M 1/5

3°C

C1, aber grenzwertig!

LJN023

RECONYX

Günstiger Erhaltungszustand





Zielsetzung:

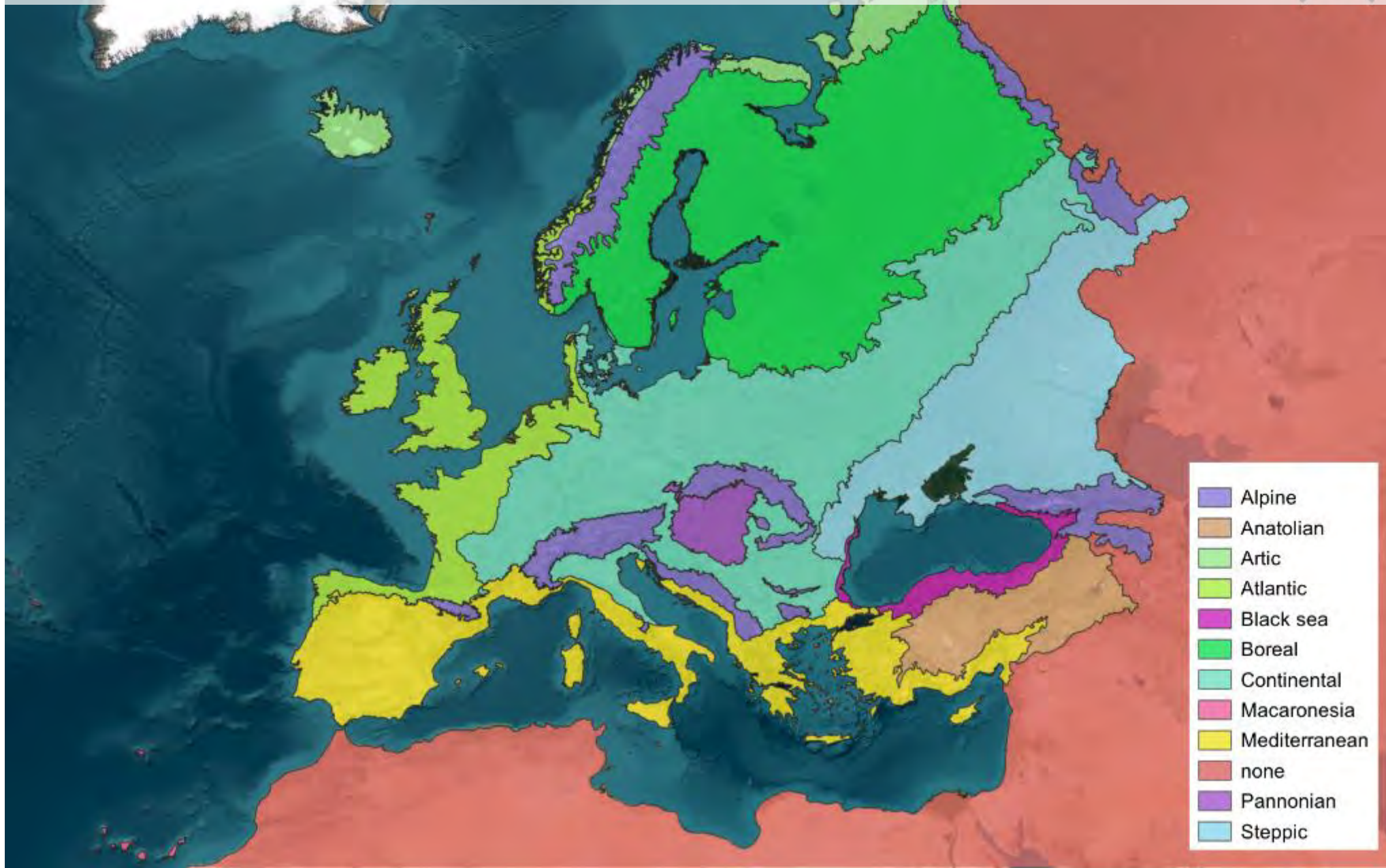
Erreichen eines „günstigen Erhaltungszustand“ für alle Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse.

Räumliche Bezugsebene:

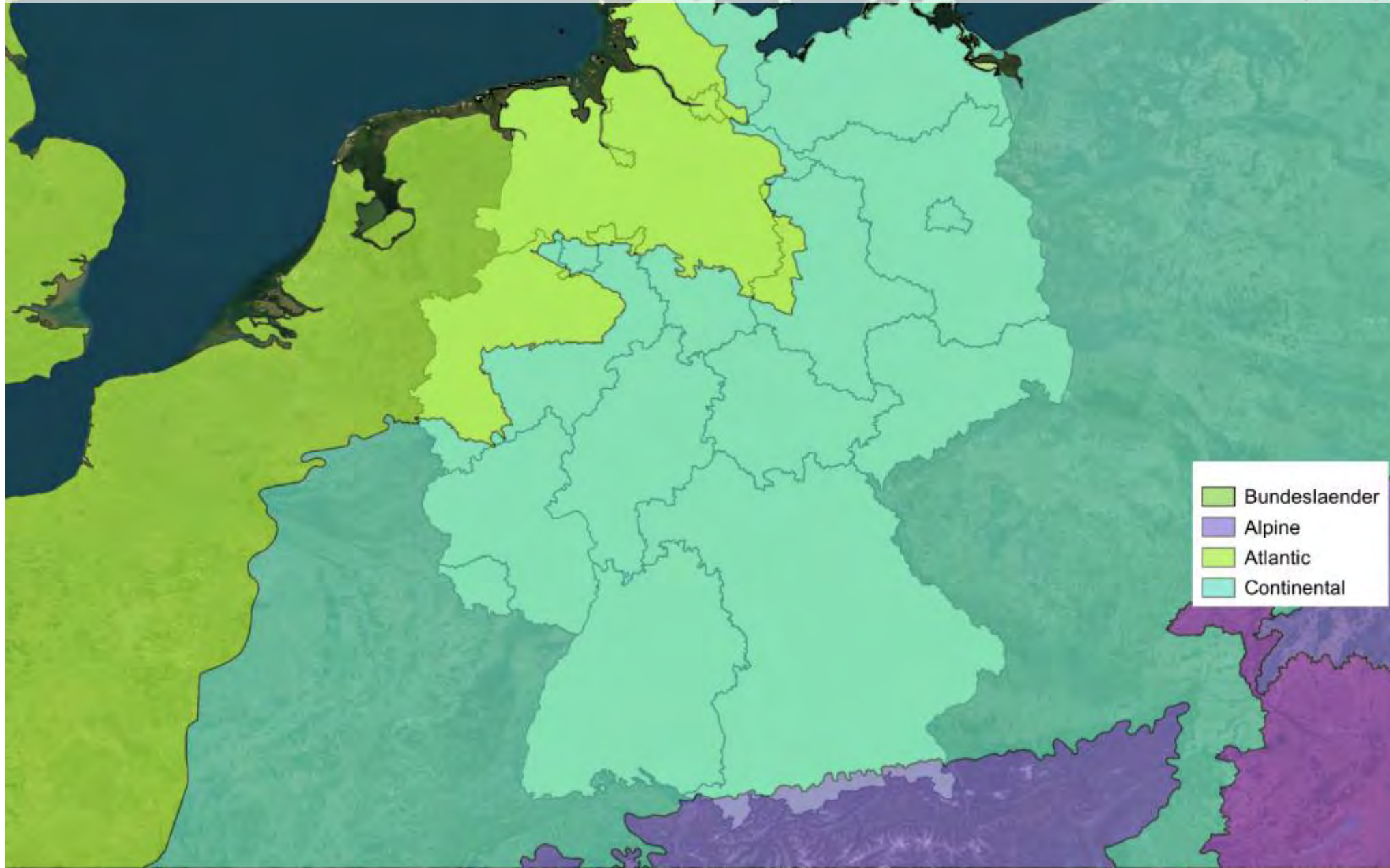
Biogeografische Regionen innerhalb der Mitgliedsstaaten.

- Atlantische biogeografische Region
- Kontinentale biogeografische Region
- Alpine biogeografische Region

Biogeografische Regionen in Europa



Biogeografische Regionen in Deutschland







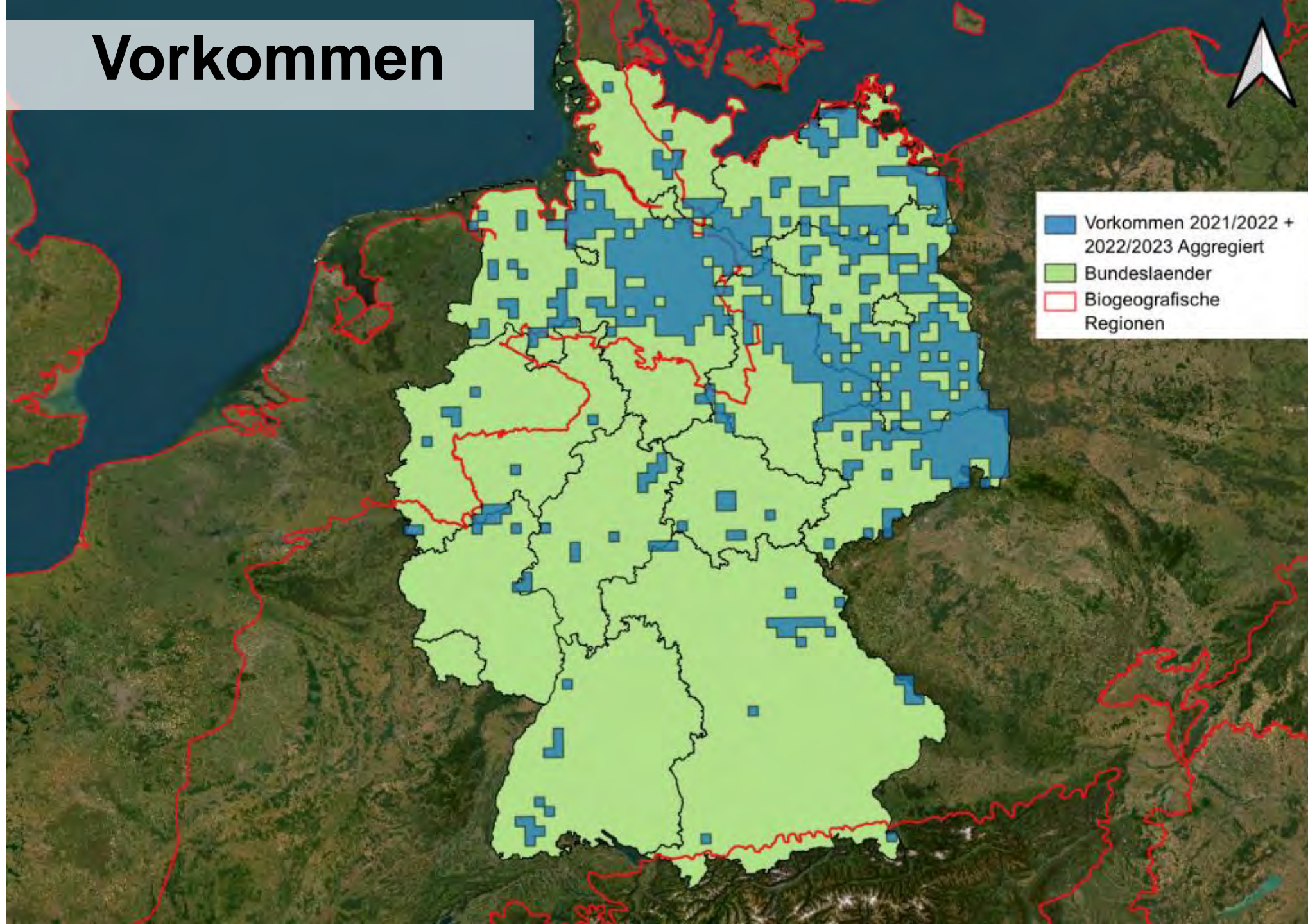
Zeitliche Bezugsebene:

- FFH-Berichtszeitraum = 6 Jahre (2007, 2013, 2019, 2025)
- Kurzzeittrends = 12 Jahre (oder annähernd, 2012 – 2023)
- Zukunftsaussichten = 12 Jahre

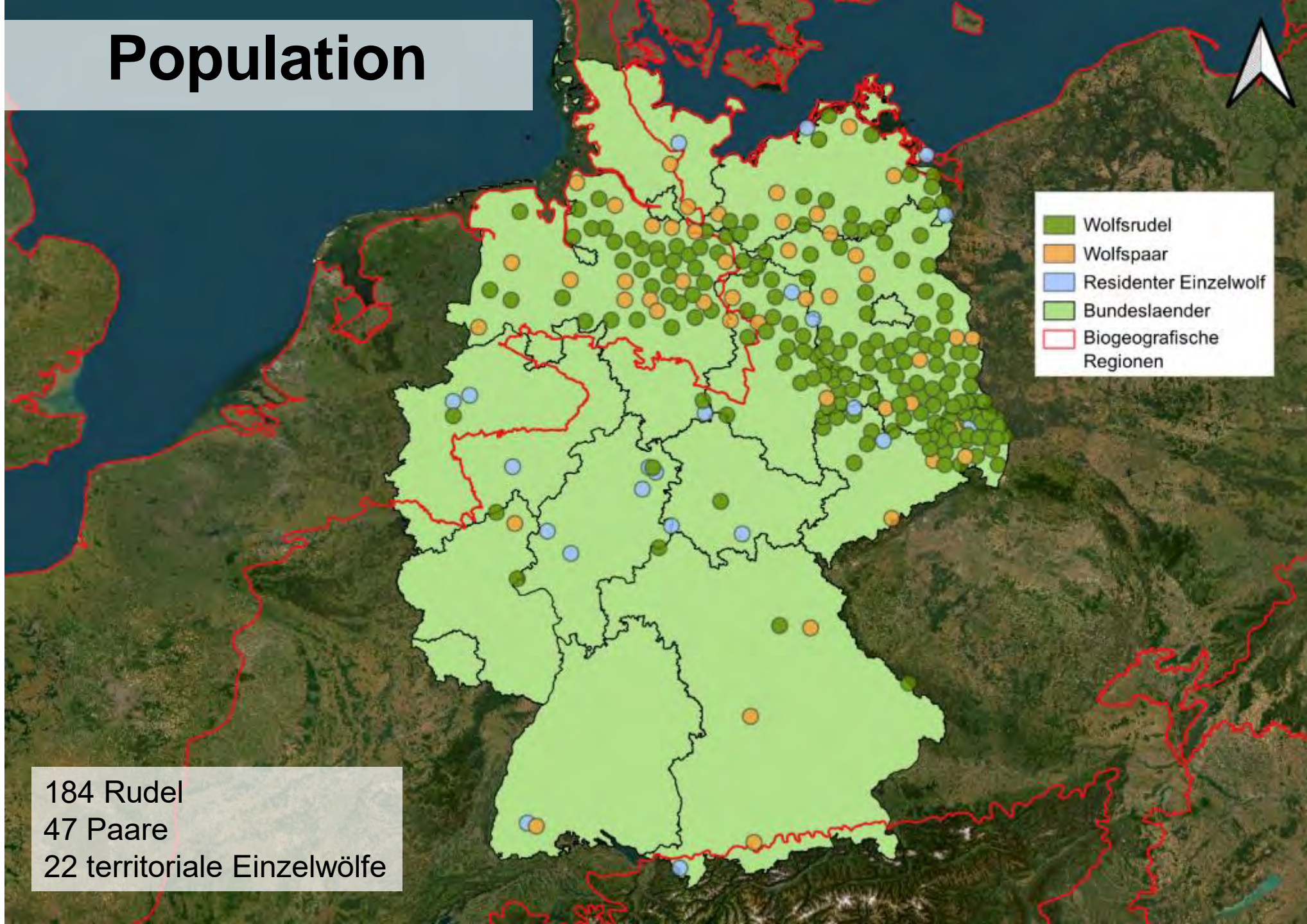
Daten für FFH-Bericht 2025:

- Verbreitung: Besetzte Rasterzellen (10 x 10 km) 2021/22 und 2022/23 (aggregiert)
- Population: Bestätigte Territorien und Individuen 2022/2023
- Weitere Angaben (Beeinträchtigungen, Gefährdungen, ...)

Vorkommen



Population



184 Rudel
47 Paare
22 territoriale Einzelwölfe

Bewertungsparameter



- **Verbreitung**
- **Population**
- **Habitat**
- **Zukunftsaussichten (Entwicklung der 3 anderen Parameter)**

Bewertungsskala



- **Günstig (FV)**
- **Unzureichend (U1)**
- **Schlecht (U2)**
- **Unbekannt (XX)**

Gesamtbewertung ergibt sich aus schlechtester Bewertung der einzelnen Parameter



- **Habitateignungsstudie** von Kramer-Schadt et al. 2020
- **Populationsstudie** von Kramer-Schadt et al. (noch nicht veröffentlicht)

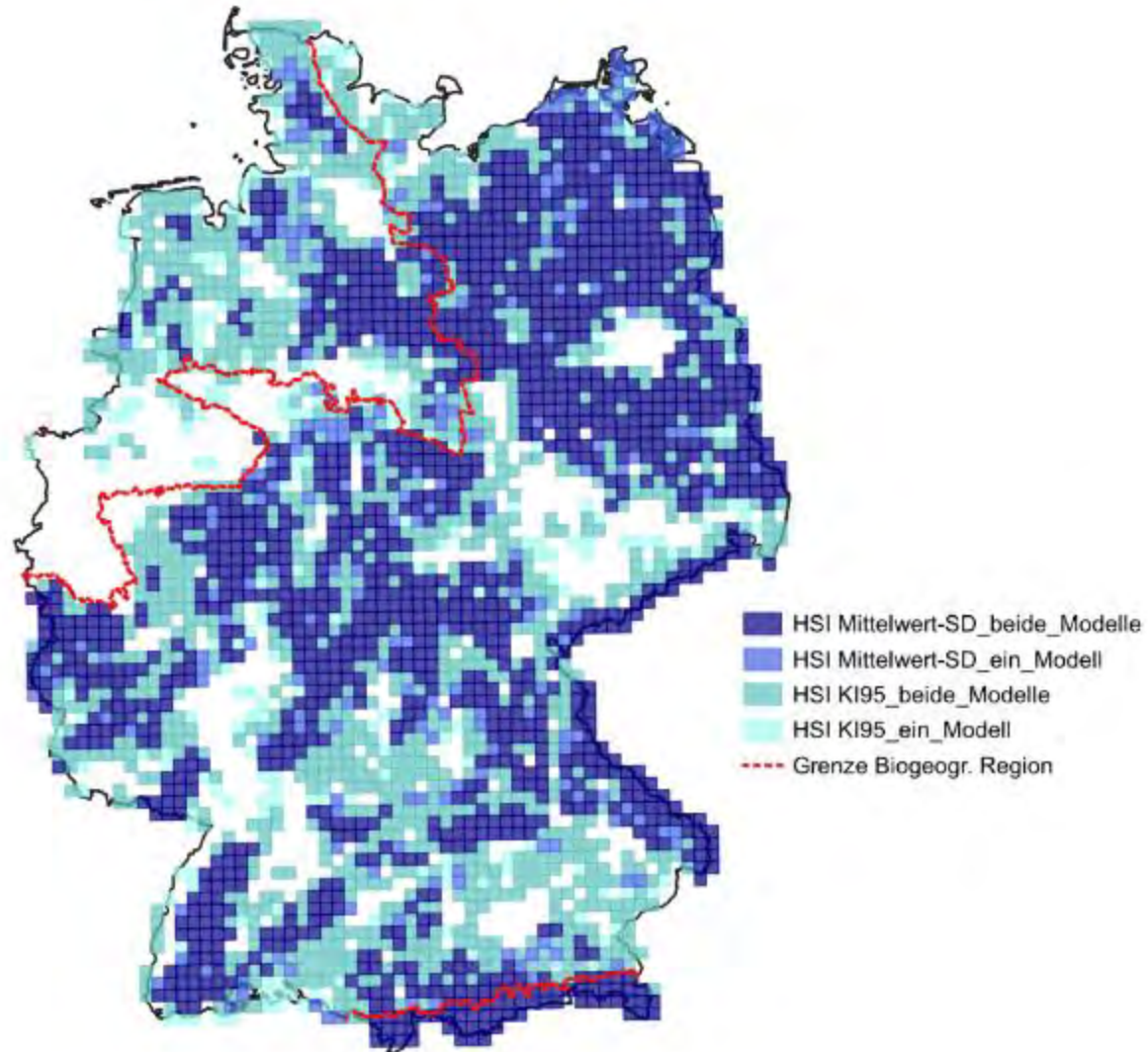
Habitateignungsstudie



4 Habitateignungsmodelle

Dunkel = sehr gut geeignet
Hell = weniger gut geeignet

- Basis für Referenzwert des Verbreitungsgebiets
- Wahl des Modells noch nicht abgeschlossen
- Fachlich sind die beiden dunklen Modelle ausreichend

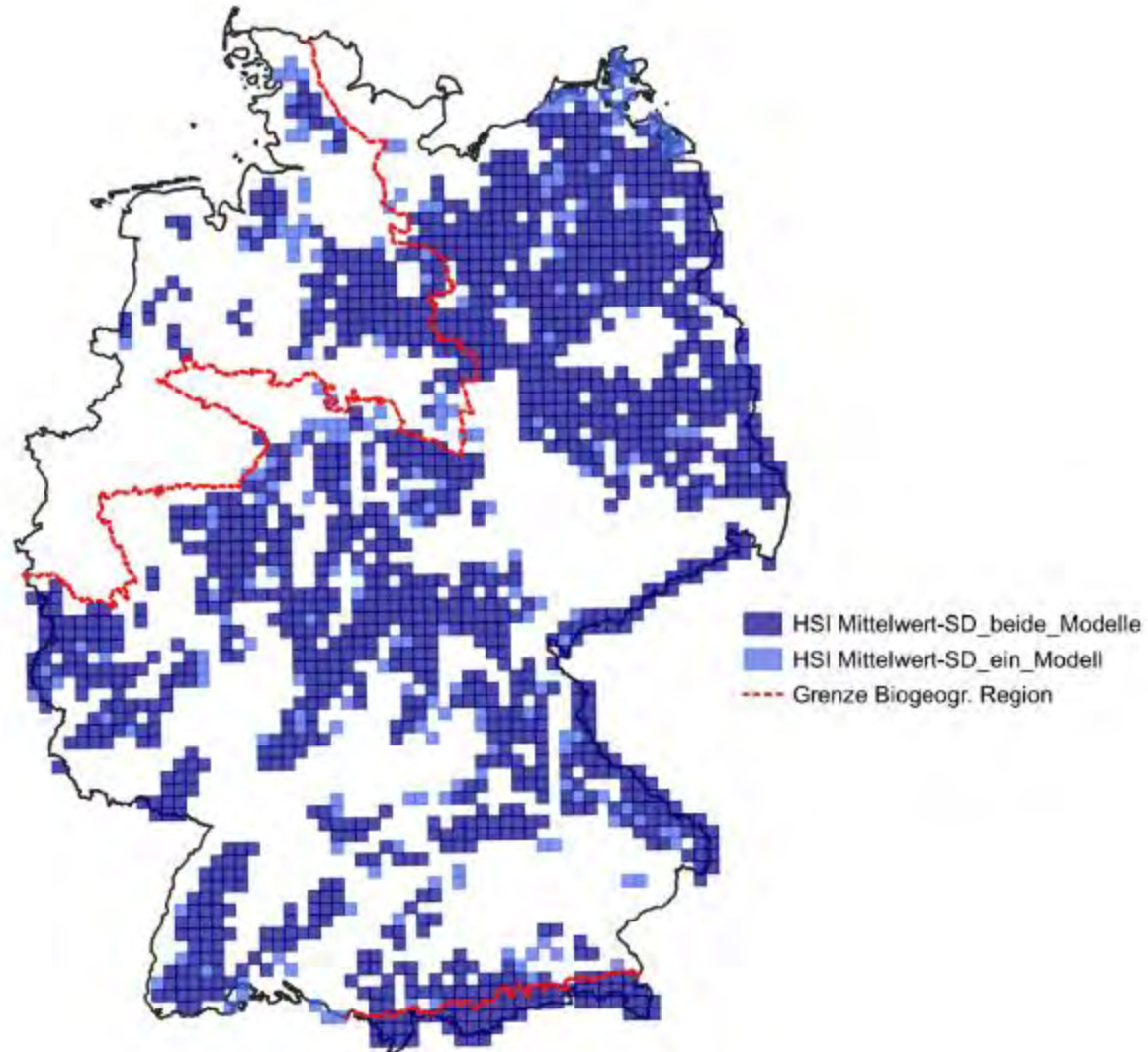


Verbreitung



Habitateignungsmodelle

Dunkle Modelle bieten
ausreichend Lebensraum für
ein langfristiges Überleben der
Art



Verbreitung



Atlantische Region:

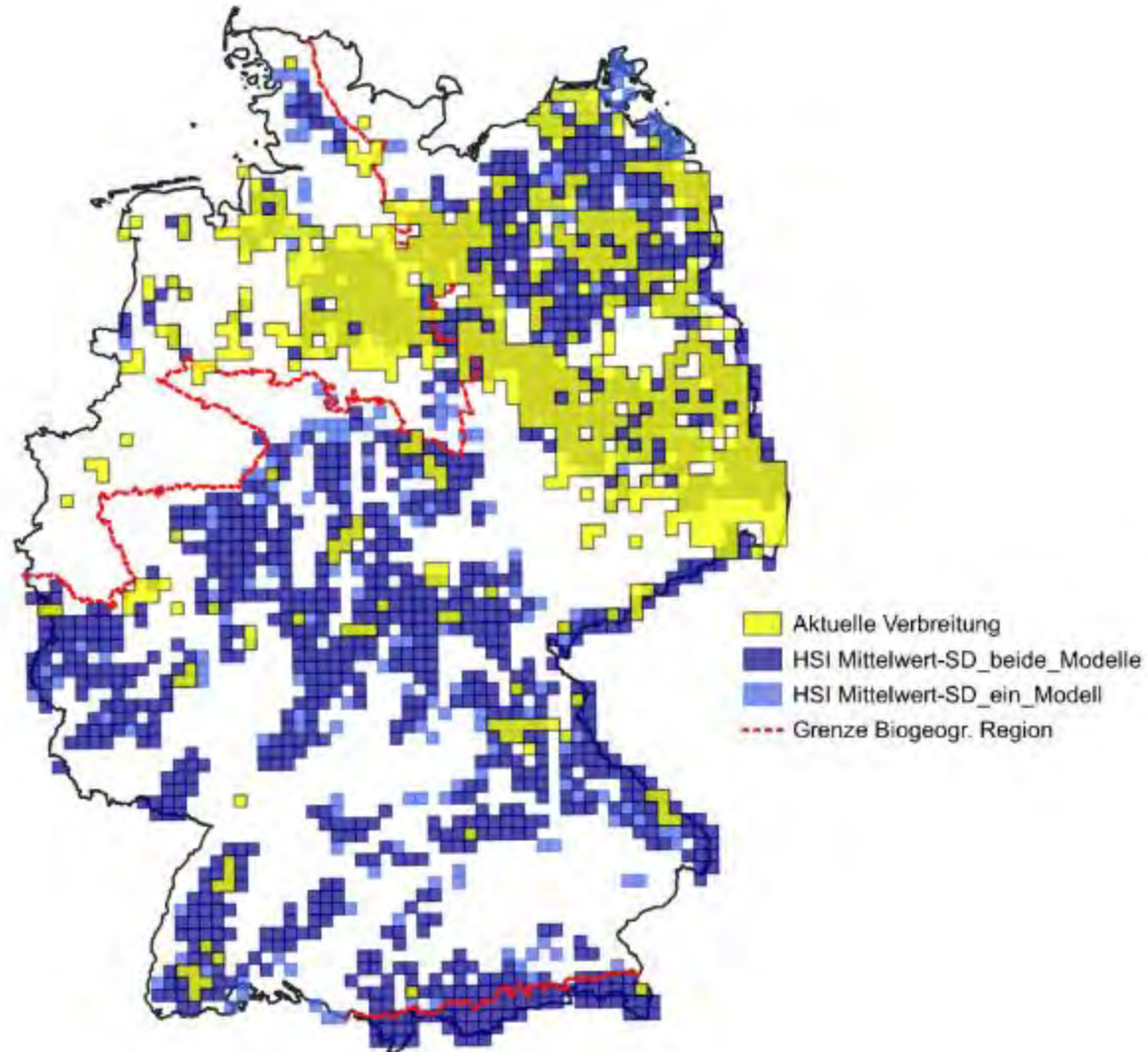
Bereits mehr Fläche als verfügbar besiedelt

Kontinentale Region:

Geringer Teil der verfügbaren Flächen besiedelt, Konzentration im Osten

Alpine Region:

Nur eine von 67 verfügbaren Zellen besiedelt



Populationsstudie

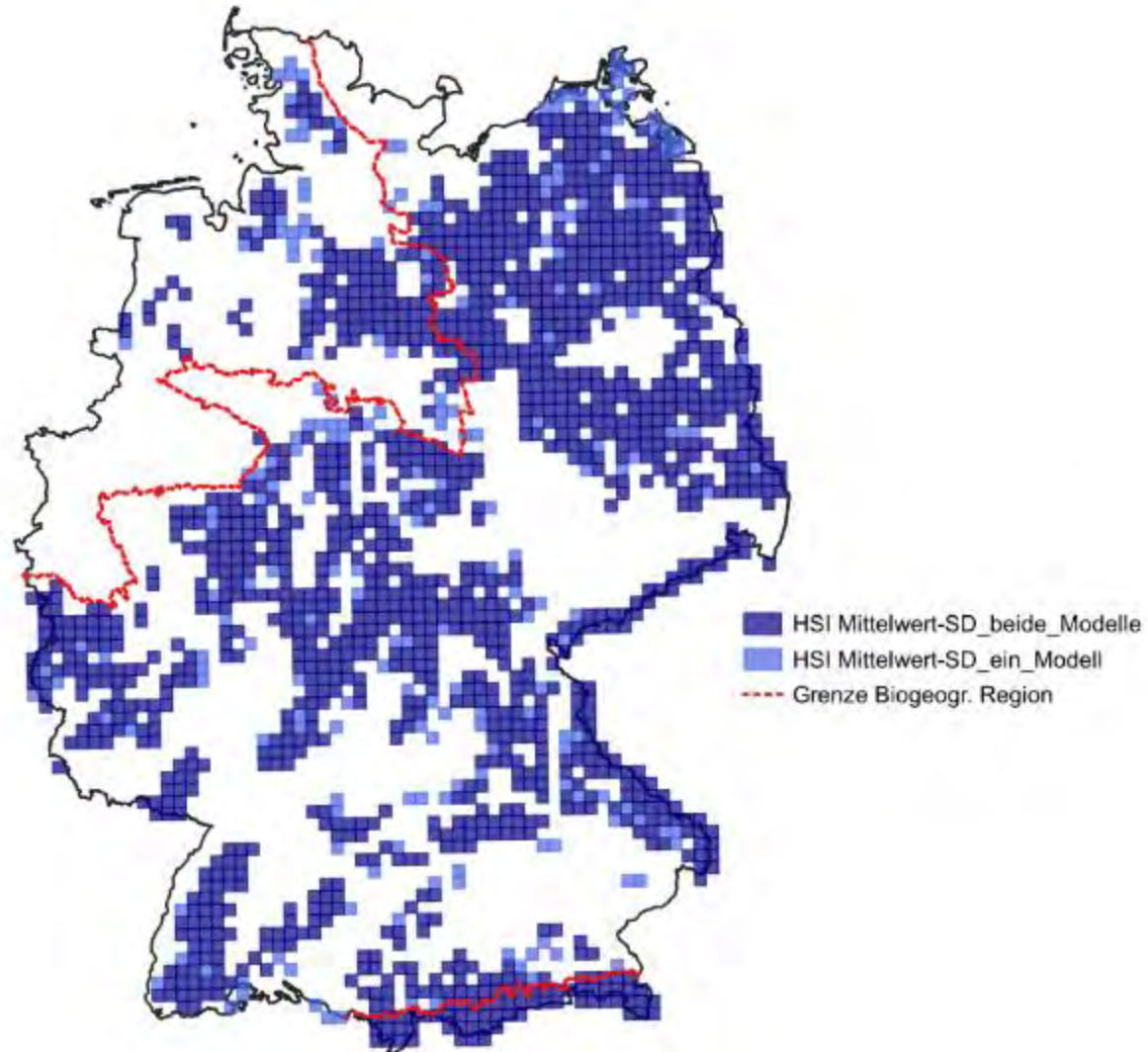


- Studie noch nicht veröffentlicht
- Habitateignungsstudie in Untersuchung eingeflossen
- Erwartung: Referenzwerte des Parameters Population orientieren sich an Lebensraumkapazität des geeigneten Habitats

Population



Lebensraumkapazität der geeigneten Gebiete kann fachlich als Referenzwert für die Population bewertet werden.



Population



Atlantische Region:

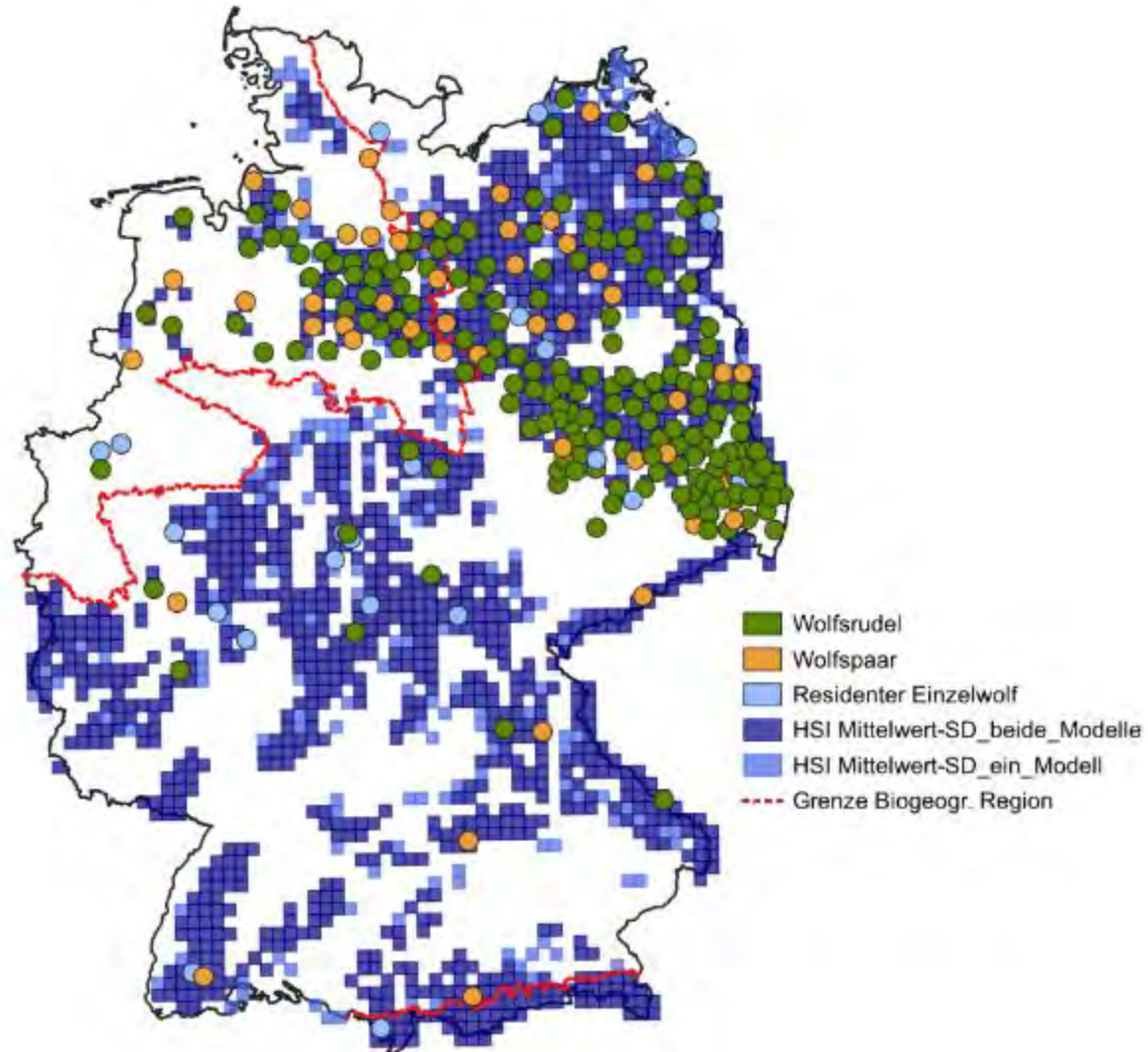
Großteil der geeigneten Gebiete von reproduktionsfähigen Einheiten (Rudel/Paare) besetzt

Kontinentale Region:

Geringer Teil der verfügbaren Flächen besetzt, Konzentration im Osten

Alpine Region:

Keine Rudel/Paare nachgewiesen





- Wölfe sehr anpassungsfähig
 - Ausreichend Habitate verfügbar (siehe Habitateignungsstudie)
 - Wahrscheinlichkeit einer drastischen Habitatverschlechterung gering
 - Trittsteine und Vernetzung der Habitate ausreichend
- Kann fachlich für alle Regionen als Günstig bewertet werden

Zukunftsaussichten



- Verbreitung: Positive Entwicklung sehr wahrscheinlich
 - Population: Positive Entwicklung sehr wahrscheinlich
 - Habitat: Wesentliche Verschlechterung unwahrscheinlich
- Kann fachlich für alle Regionen als Günstig bewertet werden

Gesamtbewertung



Unter sachlicher Berücksichtigung der Vorgaben und vorgesehenen Referenzwerte.

Biogeografische Region	Bewertung
Atlantische	Günstig
Kontinentale	Unzureichend
Alpine	Schlecht

ACHTUNG: Eigene fachliche Bewertung, keine Vorwegnahme der offiziellen Bewertung!

Meldung von Wolfshinweisen



- Bitte weiterhin für rege Beteiligung am Wolfsmonitoring werben
- Nur offiziell gemeldete und nachgewiesene Wolfsvorkommen finden Einzug in die Berichterstattung an die EU
- Monitoring ausschlaggebend für zukünftiges Management
- Genetische Abgrenzung der einzelnen Territorien sehr wichtig
- Frische Wildtierrisse und Losungsfunde bitte unbedingt beim Wolfsberater zwecks Beprobung und Dokumentation melden! Ist dieser nicht erreichbar oder verfügbar, bitte LJN-Wolfsbeauftragten kontaktieren oder Beprobung selbst durchführen → Anleitung online unter <https://www.wolfsmonitoring.com/meldung/genetikproben>

Kontakt & Meldewege



Online-Meldeformular:

www.wolfsmonitoring.com



Smartphone-App:

Wolfsmeldungen Niedersachsen



E-Mail:

wolf@ljn.de



Telefon & WhatsApp:

05115304318 / 015172310392

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



LJN-Wolfsmonitoring

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Anerkannter Naturschutzverband



Raoul Reding

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Schopenhauerstraße 21

30625 Hannover

Telefon: 0511 53043-18

Mobil: 0151 72310392

E-Mail: rreding@ljn.de / wolf@ljn.de

Internet: www.wolfsmonitoring.com / www.ljn.de